

BERATUNGSSCHREIBEN 2 | 2022/23

zum Einsatz Ihres Sensorsystems von Agricon



15. November 2022

Auftragsmanagement im neuen agriPORT

Sehr geehrte Sensornutzer,

wie Sie bereits informiert wurden, ist das neue agriPORT 5 für Sie freigeschalten. In den kommenden Wochen werden die verschiedenen Funktionen für Sie freigegeben.

Falls noch nicht geschehen, sollten Sie nun die Bonitur Ihrer Raps- und Getreideschläge mit dem N-Sensor durchführen. Die Planung der Aufträge können Sie im neuen agriPORT durchführen. Wie's geht, erklären wir Ihnen kurz und bündig in diesem Beratungsschreiben.

Beste Grüße

Bodo Hanns

Produktmanager N-Düngung und Pflanzenschutz

----- Inhalt -----

1 Allgemeine Informationen zur N-Düngung in agriPORT 5	
2 Auftragsmanagement für die Bonitur	
3 Schulungstermine für agriPORT mit den Schwerpunkten N-Düngung und Grunddüngung	



1 Allgemeine Informationen zur N-Düngung in agriPORT 5

Das neue agriPORT 5 kommt für Sie mit gänzlich neuem Aussehen und weiterentwickeltem Bedienkonzept daher. Damit Sie sich schnell zurechtfinden hier zunächst in kompakter Form die wichtigsten Informationen aus dem Bereich N-Düngung zu Beginn:

Voraussetzung für die Nutzung

Haben Sie sich angemeldet?

1. Tippen Sie www.agriport.com in Ihren Browser ein.
2. Klicken Sie "Passwort vergessen?"
3. E-Mailadresse eingeben und auf "Anfordern" klicken
4. Folgen Sie den Anweisungen in der E-Mail, die Sie bekommen werden.

Übernahme von Daten Bereich N-Düngung

- Alle Felder mit Schlaggrenzen, Bezeichnungen und Fruchtarten wurden übernommen
- Logdateien des Erntejahres 2022 sind verfügbar
- Logdateien aus den Vorjahren werden in den kommenden Wochen nachgeführt

Verfügbarkeit von Funktionen

- Sie können „Planungen“ (Aufträge) für die verschiedenen Softwaremodule (N-Düngung) erstellen und diese als Auftrag auf das Sensorterminal schicken
- Sie können die bereits erzeugten Daten aus dem Herbstscan vom Terminal an agriPORT senden oder auch manuell hochladen
- Die Logdateien werden Ihnen in agriPORT angezeigt
- Das Berechnen von interpolierten Karten ist noch blockiert, solange die Datenübernahme aus dem alten agriPORT noch nicht abgeschlossen ist.

Berechnung von N-Streukarten

- Diese Funktion wird Ihnen in den nächsten Wochen zur Verfügung stehen.



2 Auftragsmanagement für die Bonitur

Sie können die Aufträge für den Herbstscan ab sofort erstellen. Dafür sind auch keine ausgeprägten Kenntnisse im neuen agriPORT nötig.

Sie können neue „Planungen“ (= das alte „Auftragsmanagement“) auf der linken Seite im Modul „N-DÜNGUNG“ [1] finden.

Neu ist zudem, dass Sie sich jederzeit die „Hilfe“ [2] einblenden lassen können. Hier finden Sie in Kurzform Erläuterungen und Anleitungen zur Bedienung des jeweils gewählten Menüs. Ich empfehle Ihnen, diese bei Ihren ersten Schritten in agriPORT stets zu öffnen.

The screenshot shows the agriPORT interface. On the left, the 'N-DÜNGUNG' menu is highlighted with a red box and a red '1'. The main area displays a table of fields with columns for 'Nr.', 'T-Nr.', 'Name', '[ha]', and 'Hauptfrucht'. A red box with a red '2' highlights the top right corner, indicating the help icon.

Nr.	T-Nr.	Name	[ha]	Hauptfrucht
7	0	Feldscheune	23,20	Winterweizen
14	0	Große Oberheide	15,45	Winterweizen
10	1	Großer Eichelbach	23,53	Winterraps
8	0	Großer Pfarracker	8,18	Winterraps
3	0	Hühnerstall	7,22	Wintergerste
16	0	Hupe	12,39	Winterweizen
5	0	Kaudewitzens Acker	0,30	-
30	0	Kleine Oberheide	7,05	Winterweizen
24	0	Kleiner Eichelbach	12,11	Winterraps
26	0	Kleiner Pfarracker	5,85	Winterraps
28	0	Lehmgrube	1,57	Winterweizen
32	0	Lossa	2,12	Winterweizen
36	0	Mohrgraben	7,38	Winterweizen
11	0	Ochsenwiese	16,35	Winterraps
1	0	Orlas Streuobstwiese	0,46	-
38	0	Orlas unten	2,56	Winterweizen
59	0	Pfarrberg	13,06	Wintergerste
13	0	Sandhöhe	8,00	Winterweizen
35	0	Straubels Acker	0,80	-
2	0	Trift	7,30	Winterraps
44	0	Weidenbechers Acker	0,31	-

Neue Auftragsliste für die Bonitur erstellen

Voraussetzung für eine Planung ist zunächst, dass auf den Feldern im aktuellen Erntejahr auch die Fruchtarten eingetragen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte bei uns.

1. Wählen Sie dafür im Modul „N-DÜNGUNG“ das Menü „Planungen“ und klicken Sie oben auf „+NEU“.

The screenshot shows the 'Planungen' screen. A red box highlights the '+NEU' button in the top right corner. The main area is titled 'N-DÜNGUNG - Planungen' and contains instructions for creating and exporting plans.

N-DÜNGUNG - Planungen

Ermöglicht die Erstellung von Aufträgen, die anschließend an das Maschinensystem übertragen werden können.

Neue Planung erstellen

1. **+NEU** klicken

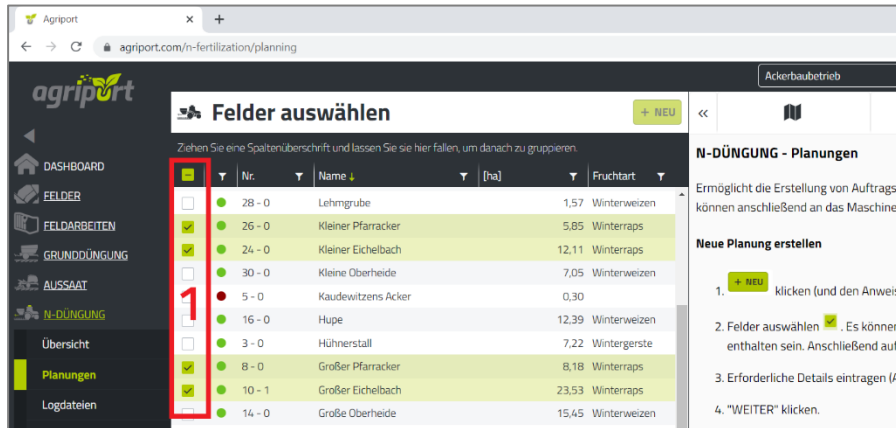
Planung exportieren

1. **Exportieren** klicken und "Exportieren" bestätigen

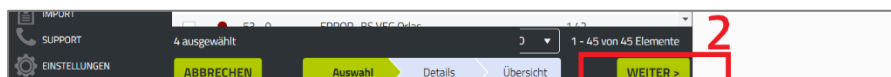
Weitere Aktionen

2. Es öffnet sich eine Tabelle mit Ihren Feldern. Wählen Sie die gewünschten Felder, die in der neuen Planung enthalten sein sollen. Setzen Sie dazu in der ersten Spalte grüne Haken [1]. Zu beachten:

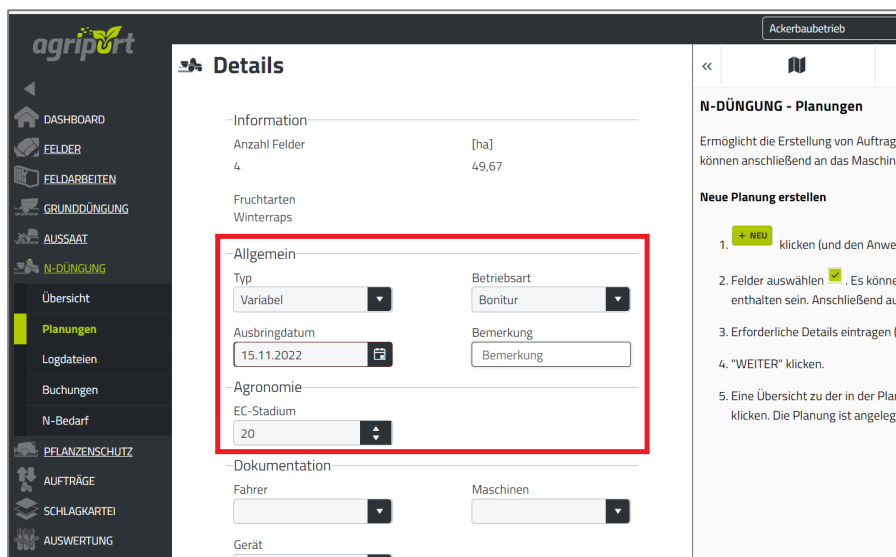
- Es können nur Felder mit derselben Fruchtart in einer Planung ausgewählt werden
- Es können nur Felder ausgewählt werden, die mit einem grünen Punkt gekennzeichnet sind.



Klicken Sie anschließend unten auf „WEITER>“ [2]

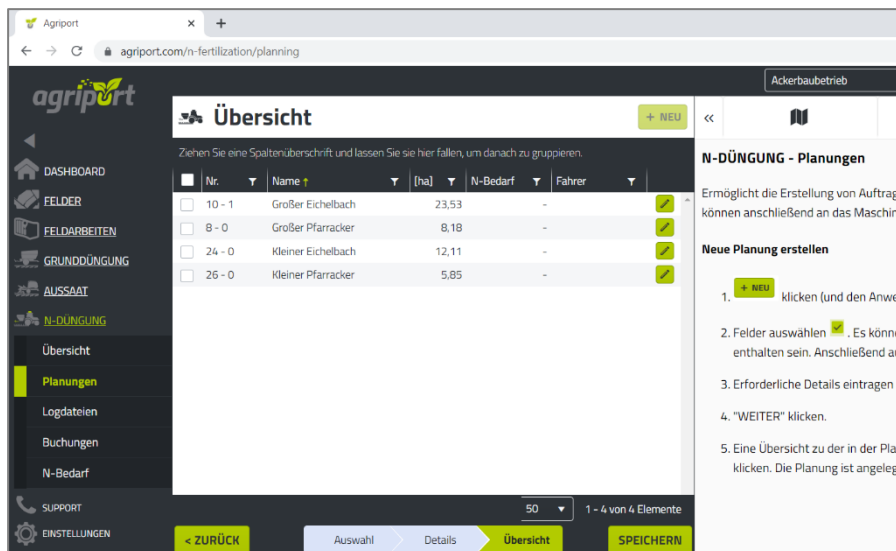


3. Füllen Sie nun die abgefragten Details aus. Zwingend notwendig sind die Angaben in „Allgemein“ und „Agronomie“. Dies gilt auch für die Planungen zu späteren Gaben. Anschließend bestätigen Sie die Eingaben wieder mit Klick auf „WEITER>“



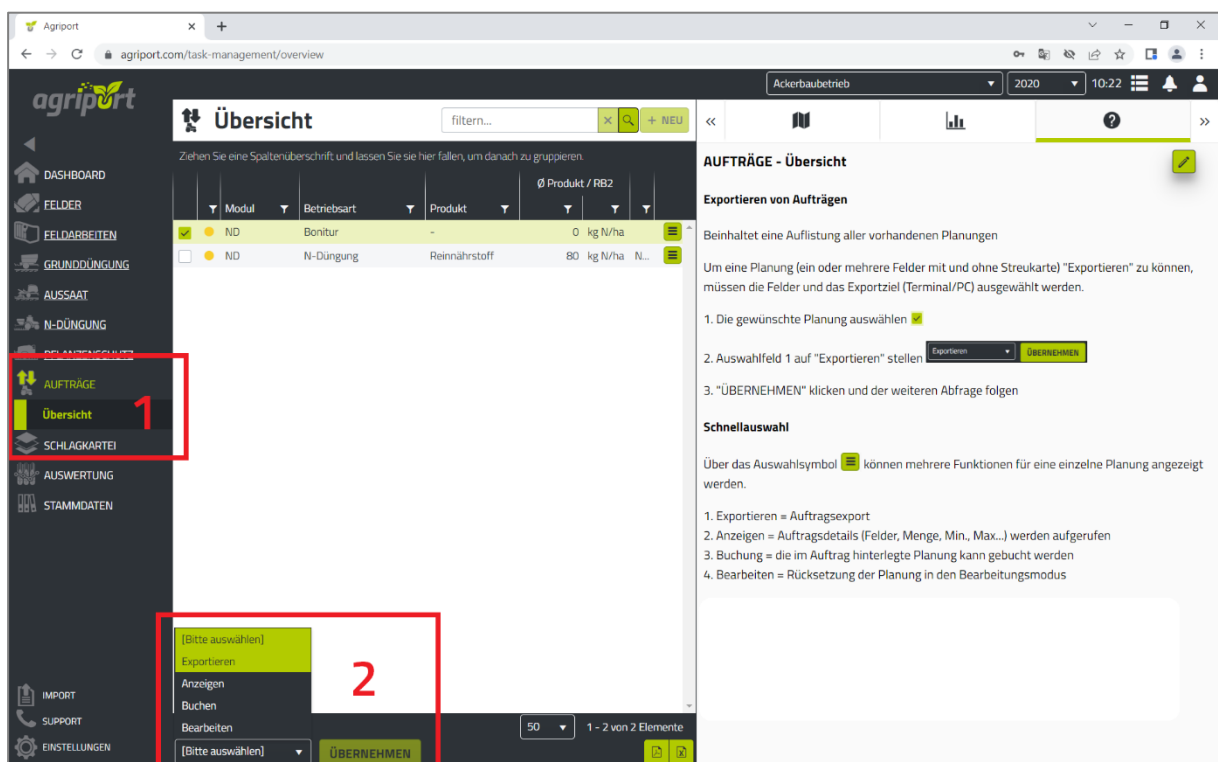
4. Im letzten Schritt bekommen Sie nochmals eine Übersicht zu den Feldern der Planung. An dieser Stelle könnten Sie in den einzelnen Feldern auch noch Anpassungen vornehmen. Diese Funktion ist aber zu späteren Applikationsterminen relevant und soll daher an dieser Stelle nicht weiter erklärt werden.

Zum Abschluss der Planung klicken Sie unten im Bild auf „SPEICHERN“. Die Planung wurde angelegt und kann nun exportiert werden.



Auftrag exportieren

5. Für den Datenexport klicken Sie bitte links auf das Modul „AUFTRÄGE“ und das Untermenü „Übersicht“ [1]. Hier werden alle Planungen aus den verschiedenen Modulen abgebildet. Wählen Sie die gewünschte Planung aus (mittels grünem Haken) und klicken Sie anschließend unten im Auswahlfeld auf „Exportieren“ und „ÜBERNEHMEN“ [2]



6. Erneut bekommen Sie die Liste aller Felder in der Planung angezeigt, welche Sie bitte mit „WEITER>“ bestätigen (hier nicht mit einem eigenen Bild dargestellt)

7. Stellen Sie nun das „Exportformat“ auf „PF-Box mit RST“ und wählen Sie das „Exportziel“. Dieses kann

- Der Download auf den PC (Datenübertragung per USB-Stick) oder
- Die E-Mail an das Terminal sein. Die Adressen Ihrer Terminals sind bereits für Sie angelegt und auswählbar.

Anschließend bestätigen Sie wieder mit „WEITER>“

8. Damit sind alle Einstellungen gesetzt. Sie erhalten ein letztes Mal eine Übersicht zu den Feldern. Klicken Sie auf „EXPORTIEREN“, um den Datenversand zu starten.

Zugleich erhalten Sie die Feldliste als PDF angezeigt, welche Sie nach Bedarf verwenden können.

	N [kg N/ha]	Name	Refer...	Exportformat	Exportziel
10	1	Großer Eichelbach	0	PF-Box mit RST	Download au...
8	0	Großer Pfarracker	0	PF-Box mit RST	Download au...
24	0	Kleiner Eichelbach	0	PF-Box mit RST	Download au...
26	0	Kleiner Pfarracker	0	PF-Box mit RST	Download au...

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gern an unseren Service.

3 Termine für Anwenderschulungen

Eine detaillierte und Vorstellung und Schulung zu agriPORT wird auf den diesjährigen Arbeitskreisen erfolgen.

Kurzfristige Anwenderschulungen in den Bereichen N-Düngung und Grunddüngung können wir Ihnen als Online-Veranstaltung zu folgenden Terminen anbieten. Die Links zur Anmeldung erhalten Sie in Kürze in einer separaten E-Mail.

Grunddüngung: 22.11.2022 – 9:00 Uhr

N-Düngung: 22.11.2022 – 15:00 Uhr

N-Düngung: 24.11.2022 – 9:00 Uhr

Grunddüngung: 24.11.2022 – 15:00 Uhr

Grunddüngung: 30.11.2022 – 9:00 Uhr

N-Düngung: 30.11.2022 – 15:00 Uhr

Dauer: ca. 45 – 60 Minuten

Inhalte:

1. Allgemeine Informationen rund um das neue agriPORT

2. Vorstellung der Grundfunktionen

- Aufbau
- Stammdaten
- Einstellungen
- Felder

3(a). Bedienung des Moduls N-Düngung

- Eintragen von Fruchtarten im Erntejahr
- Erstellen und Export einer Planung
- importieren von Logdateien
- Darstellung in agriPORT

3(b). Bedienung des Moduls Grunddüngung

- Eintragen einer Fruchtfolge
- Erstellen einer Düngeplanung
- Export von Streukarten

